

Protokoll

Jahreshauptversammlung Schützengilde Burg von 1810 e. V.
14.01.2017, 14.07 – 17.42 Uhr



Anwesende Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste (Anlage)

1. Begrüßung durch die Vorsitzende der SGi Burg
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der JHV
3. Austritte, Neuaufnahmen, Gratulationen und Auszeichnungen
4. Rechenschaftsbericht über das Sportjahr 2016
 - Bericht der 1. Vorsitzenden
 - Bericht der 2. Vorsitzenden (Bogenbereich)
 - Bericht des Jugendleiters
 - Bericht des Schatzmeisters – Plan – Ist Vergleich per 31.12.2016
 - Bericht des Vorstandsmitglieds für Wartung und Instandsetzung
 - Bericht der (Bestands-) Prüfungskommission
5. Diskussion zum Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Nachwahlen für den Vorstand (gemäß § 9 Abs. 5 der Satzung)
 - Wahl der Wahlkommission
 - Nachwahl des Schießsportleiters
 - Nachwahl der Damenleiterin
 - Nachwahl der Prüfungskommission
 - Entlastung des Wahlvorstandes
7. Diskussion und Beschlussfassung
 - Jahresplan 2017
 - Haushaltsplan 2017
 - Mitgliedsbeiträge 2017
 - Arbeitsstunden 2017
 - Delegierte zum Kreisschützentag 2017
8. Schützenfest 2017
9. Sonstiges
 - Finanz- und Gebührenordnung der Schützengilde Burg v. 1810 e.V.
 - Beschluss über die Kreisdelegierten zum Kreisschützentag
 - Meldung der Standaufsichten

Die Vorsitzende eröffnet und leitet die Versammlung.

- 1. Begrüßung durch die Vorsitzende der SGi Burg**
 - Neujahrswünsche an die Mitglieder
 - Dank an Hannelore Stein für die Versorgung
 - Kreisvorsitzender Günter Hahn entschuldigt seine Abwesenheit
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der JHV**
 - zum Beginn der Sitzung sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, 11 entschuldigter und 9 unentschuldigter Fehlender
 - die Sitzung wurde fristgerecht einberufen und ist beschlussfähig
 - es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor; es wird darauf hingewiesen, dass die Tagesordnung sich auf die Satzung bezieht und somit Tagesordnungspunkte genannt werden, die heute nicht erfolgen müssen, hier:
 - Entlastung des Vorstandes – es werden heute keine Wahlen durchgeführt. Eine Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes erfolgt daher nicht.
 - (Nach-) Wahl. Es besteht Einigkeit darüber, dass sich heute findende Kandidaten zur Besetzung freier Positionen durch den Vorstand kooptiert werden können. In

Protokoll



Jahreshauptversammlung Schützengilde Burg von 1810 e. V.
14.01.2017, 14.07 – 17.42 Uhr

Anbetracht der Anwesenheit einer Vielzahl der Mitglieder soll jedoch eine Abstimmung zur Kooptierung durch alle stimmberechtigten Anwesenden erfolgen. Die vorliegende Tagesordnung wird mit den o. g. Informationen zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: 1-14.01.2017, Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
Abstimmungsergebnis: 24 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

3. Austritte, Neuaufnahmen, Gratulationen und Auszeichnungen

Austritte zum 31.12.2016

- Heiko Hoffmann
- Sabine Duffy
- Alexander Köhler
- Marlies Zimmermann

Neuaufnahmen (beide Neumitglieder sind anwesend und stellten sich kurz vor)

- Viktoria Engel
- Heiko Manger-Leist

Die beiden neuen Mitglieder werden recht herzlich in der Runde begrüßt. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 26.

Gratulationen

Die Vorsitzende gratuliert nachträglich stellvertretend für die Mitglieder der SGi zum Geburtstag.

Auszeichnungen

Die Vorsitzende nimmt verschiedene Auszeichnungen vor. Siehe Anlage.

4. Rechenschaftsbericht über das Sportjahr 2016

- Bericht der 1. Vorsitzenden - siehe Anlage
- Bericht der 2. Vorsitzenden (Bogenbereich) - siehe Anlage
- Bericht des Jugendleiters – liegt nicht vor
Der bisherige Jugendleiter, Hartmut Heinrich, ist mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurück getreten. Ein Bericht wurde nicht eingereicht.
- Bericht des Schatzmeisters – Plan – Ist Vergleich per 31.12.2016 – siehe Tischvorlage zur Sitzung
- Bericht des Vorstandsmitglieds für Wartung und Instandsetzung (Bericht wurde mündlich gehalten)
 - o Auf Grund der öffentlich zugänglichen Liste für die Eintragung der geleisteten Arbeitsstunden sowie des erkennbaren Rückstaus an Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten auf dem Vereinsgelände kann sich jeder ein eigenes Bild darüber verschaffen, was getan werden mus(ste).
 - o Es kann nicht sein, dass Arbeiten nur durchgeführt werden, wenn bestimmte Personen (zur Einteilung von Aufträgen) anwesend sind. Hier ist mehr Eigeninitiative gefragt.
 - o Der Umfang und einige größeren Arbeiten müssen bei diesem Engagement zukünftig durch Firmen/Dritte realisiert werden.

Protokoll

Jahreshauptversammlung Schützengilde Burg von 1810 e. V.
14.01.2017, 14.07 – 17.42 Uhr



- Arbeiten werden fast ausschließlich immer durch die selben Mitglieder durchgeführt.
- Bericht der (Bestands-) Prüfungskommission - siehe Anlage

5. Diskussion zum Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Berichte werden verschiedentlich diskutiert. Es wird im Weiteren auf die vorliegenden Beschlussfassungen verwiesen, die einige Vorgänge zu regeln helfen sollen.

6. Nachwahlen für den Vorstand (gemäß § 9 Abs. 5 der Satzung)

Wie zum Beginn der Versammlung schon genannt, werden keine Wahlen gemäß der Satzung vorgenommen. Die zu besetzenden Stellen werden aufgerufen, Kandidaten abgefragt und durch die anwesenden Mitglieder zur Abstimmung gebracht. Die so ermittelten neuen Funktionsträger werden anschließend durch die anwesenden Mitglieder des Vorstandes kooptiert.

Folgende Positionen sind zu besetzen.

- **Schießsportleiter**

Vorschlag: *Nicole Dziony, Pierre Diemling*

Beide werden sich bei einzelnen Maßnahmen an die Arbeit des Schießsportleiters „herantasten“.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Kooptierung der Kandidaten aus. Beide Kandidaten wurden einstimmig durch die Anwesenden des Vorstandes (S. Eggert, Y. Schalk, D. Engel, G. Huhn) kooptiert. Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- **Jugendleiter**

Vorschlag: *keiner*

Die Funktion des Jugendleiters wird bis auf Weiteres durch *Gerald Huhn* parallel zu seiner bisherigen Funktion ausgeübt. Interessenten werden weiterhin gesucht.

- **Damenleiterin**

Vorschlag: *Regina Weiß*

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Kooptierung der Kandidatin aus. Die Kandidatin wurden einstimmig durch die Anwesenden des Vorstandes (S. Eggert, Y. Schalk, D. Engel, G. Huhn) kooptiert. Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- **ein Mitglied der Prüfungskommission**

Vorschlag: *Claudia Klarfeld*

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Kooptierung der Kandidatin aus. Die Kandidatin wurden einstimmig durch die Anwesenden des Vorstandes (S. Eggert, Y. Schalk, D. Engel, G. Huhn, R. Weiß) kooptiert. Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- **Fahnenträger**

Vorschlag: *Julian Martin*

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Funktionsübernahme durch den Kandidaten aus.

Pause – 15.18-15.38 Uhr

7. Diskussion und Beschlussfassung

Protokoll



Jahreshauptversammlung Schützengilde Burg von 1810 e. V.
14.01.2017, 14.07 – 17.42 Uhr

Das Mitglied Julian Martin hat die Versammlung verlassen. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder verringert sich auf 25.

Beschluss: 2-14.01.2017 - Jahresplan 2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen. 25 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Beschluss: 3-14.01.2017 - Mitgliedsbeiträge 2017

Im Zusammenhang und der Erläuterung zu den vorgelegten Haushaltsplänen (Tischvorlage 2 und 3) kommt es zur Abstimmung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen. 14 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltungen.

Beschluss: 4-14.01.2017 - Haushaltsplan 2017

Auf Grundlage des Beschlusses 3-14.01.2017 wird der Haushaltsplan (Tischvorlage 3) zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen. 22 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung.

Beschluss: 5-14.01.2017 - Arbeitsstunden 2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen. 24 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung.

Beschluss: 6-14.01.2017 – Delegierte zum Kreisschützentag 2017

Als Vertreter werden entsandt:

- Klaus Meseberg
- Pier Diemling
- Regina Weiß
- Swinda Eggert
- Klaus Stein

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen. 25 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Beschluss: 5-14.01.2017 – Ruhende Mitgliedschaft

Nach Diskussion wird der Antrag durch den Vorstand zurückgezogen. Eine erneute Überarbeitung und Wiedervorlage wird sich vorbehalten.

8. Schützenfest 2017

Die erste Sitzung zur Organisation wird am 25.01.2017, um 19.00 Uhr, in der Bayernstube der SGI durchgeführt. Erste Informationen werden zur Sitzung erteilt (Übernachtungswünsche Schotten).

Nach erster Diskussion wird die Art/Weise und der Umfang in Frage gestellt. Im Ergebnis besteht Einigkeit, dass Maßnahmen, die bisher zur Finanzierung durchgeführt wurden, beibehalten werden. Es ist zu prüfen, welche Maßnahmen sowohl im Hinblick auf deren Kosten als auch ihren organisatorischen Aufwand in einem sinnvollen Verhältnis zu den Erträgen stehen.

Die Schatzmeisterin wird aufgefordert, zum o. g. Sitzungstermin eine Kosten-/ Ertragsanalyse auf Grundlage des letzten Jahres vorzulegen.

Alle Mitglieder sind aufgefordert bis zum Sitzungstermin entsprechende Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Spätere Vorschläge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Protokoll



Jahreshauptversammlung Schützengilde Burg von 1810 e. V.
14.01.2017, 14.07 – 17.42 Uhr

9. Sonstiges

- Finanz- und Gebührenordnung der Schützengilde Burg v. 1810 e.V. Auf Grund der heutigen Diskussionen und Beschlüsse bleibt der Entwurf eine Diskussionsgrundlage, die in Auswertung der JHV angepasst und zur nächsten Mitgliederversammlung in überarbeiteter Fassung wieder vorgelegt wird.
- Beschluss über die Kreisdelegierten zum Kreisschützentag – siehe 7.
- Meldung der Standaufsichten
Die aktuell gemeldeten Standaufsichten sind im Aushang ersichtlich.
- Informationen zum Ablauf Marathonschießen

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb von 5 Tagen nach Veröffentlichung (Aushang Vereinsheim) schriftlich Einspruch mit der entsprechenden Mitteilung des zu ändernden Wortlautes an den Schriftführer ergangen ist.

Swinda Eggert
1. Vorsitzende

Denis Engel
Schriftführer

Anlagen
Übersicht der Auszeichnungen
Bericht der 1. Vorsitzenden
Bericht der 2. Vorsitzenden (Bogenbereich)
Bericht der (Bestands-) Prüfungskommission
Beschlussvorlagen 1-5

Rechenschaftsbericht über das Sportjahr 2016

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder

Gemäß § 7 Absatz 3, unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Jahreshauptversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr fristgerecht nachgekommen. Der geschäftsführende Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 8 Sitzungen getroffen. Es waren fast immer alle anwesend. Die Beschlussfähigkeit war immer gegeben.

Bevor ich in meinen Ausführungen fortfahre, möchte ich für alle, die unsere Satzung nur ungenügend kennen erläutern, das es einen erweiterten Vorstand der SGi gibt, dem der Vorsitzende, sein Stellvertreter, der Schriftführer und der Schatzmeister angehören sowie den Vorstand. Ich möchte zum besseren Verständnis diesen als Gesamtvorstand bezeichnen, dem zusätzlich der Schießsportleiter, der Jugendleiter, die Damenleiterin, der Verantwortliche für Wartung und Instandsetzung, der 1. und 2. Schützenmeister, der Kommandeur und die Schützenkönige angehören.

Zu Beginn habe ich noch alle Vorstandsmitglieder zu den alle zwei Monate stattfindenden Sitzungen eingeladen, habe mich jedoch bald entschlossen, zu diesen Sitzungen nur noch die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und nur bei Bedarf weitere Mitglieder des Gesamtvorstandes zu laden. Zusätzlich zu diesen Sitzungen wurden zwei Sitzungen des Gesamtvorstandes durchgeführt. Dieses System der Vorstandssitzungen hat sich bewährt und sollte weitergeführt werden. Dabei ist es jederzeit möglich und angebracht, dass sich bei Problemen Vorstandsmitglieder und nicht nur die, sondern alle Mitglieder der Gilde an den geschäftsführenden Vorstand wenden und um die Aufnahme von zusätzlichen Punkten zur Klärung dieser Probleme in die Tagesordnung und ihre Teilnahme an den Sitzungen des erweiterten Vorstandes bitten können. Leider wurde diese Möglichkeit nicht genutzt und führte dazu, dass sich einige Mitglieder des Gesamtvorstandes übergangen fühlten und dem geschäftsführenden Vorstand eine gewisse Geheimniskrämerei vorgeworfen wurde. Hierzu möchte ich klipp und klar sagen, dass jedes Mitglieder der SGi die Möglichkeit hat, die Protokolle alle Sitzungen und Versammlungen einzusehen, die im Vorraum des Schießstandes ausliegen und bei Unstimmigkeiten diese sofort oder bei einer der nächsten Zusammenkünfte reklamieren kann. Den Vorwurf der Geheimniskrämerei weise ich strikt von uns.

Zur Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes:

Sowohl Denis als auch Yvonne haben sich sehr schnell in ihre neuen Funktionen eingearbeitet und leisten eine echt gute Arbeit. Yvonne hat die Ungereimtheiten ihres Vorgängers schnell bereinigen können und führt jetzt die Finanzdokumente akribisch und mit Übersicht. Sie ist stets auskunftsbereit.

Denis als Schriftführer ist mir eine wesentliche Stütze. Mit großem Engagement ist er bei der Überarbeitung der Vereinsdokumente und erstellt unsere neue Internetpräsenz. Die Protokolle der Sitzungen und Mitgliederversammlungen werden ordnungsgemäß geführt. Seine Tipps und Ratschläge sind uns allen sehr hilfreich.

Auch Dina ist bemüht, ihre Aufgaben als 2. Vorsitzende zu erfüllen. Leider fehlt es ihr noch an Erfahrungen in der Vorstands- und Teamarbeit. Sie müsste mehr aus sich herauskommen und offen, vielleicht auch mit etwas mehr Nachdruck, ihre Meinung vertreten, Mitglieder für anstehende Aufgaben direkt ansprechen und angebotene Hilfe annehmen. Es fällt ihr schwer, den Kontakt zwischen Vorstand und Bogenschützen aufrecht zu erhalten, wofür die Ursachen sicher auch darin begründet liegen, dass bei den Bogenschützen selbst gewisse Unstimmigkeiten herrschen und auch der Zusammenhalt nicht mehr so perfekt ist. Ich bin mir jedoch gewiss, dass Dina sich weiter entwickeln und ihr bereits im laufenden Jahr die Aufgabenerfüllung besser gelingen wird.

Zur Arbeit des Gesamtvorstandes:

Bei diesem Punkt bekomme ich doch etwas Bauchschmerzen, denn hier liegen die größten Probleme.

Unsere Nicole, als gewählte Schießsportleiterin, ist im laufenden Sportjahr leider von ihrer Funktion aus arbeitsbedingten und privaten Gründen zurückgetreten. Nach anfänglich sehr guter Arbeit im Vorjahr, erfolgte ein für uns unerklärlicher Abfall in ihrem Engagement. Wir hatten den Anschein, dass sie mit uns nicht mehr zusammenarbeiten wollte. Jegliche Art mit ihr Kontakt aufzunehmen, blieb unbeantwortet. So sahen wir uns gezwungen, zum Wappen von Burg die Verantwortlichkeiten Anderen zu übertragen. Leider verstand sie unsere Reaktion nicht, schaltete auf stur, nahm angebotene Hilfe nicht an und legte letztendlich ihr Amt nieder. Wir haben diese Vorstandsfunktion neu ausgeschrieben. Leider hat sich bis heute niemand beim Vorstand gemeldet, um diese Funktion zu übernehmen. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf und vielleicht meldet sich ja bei der Nachwahl unverhofft doch noch ein Mitglied.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Hartmut Heinrich als Jugendleiter. Leider konnte er sich mit diesem Aufgabenbereich nicht so richtig identifizieren. Organisierte er das Training der Jugendbogenschützen noch ordentlich, negierte er die jungen Gewehr- und Pistolenschützen völlig und sah es nicht als seine Aufgabe an, mit dem Trainer derselben zusammenzuarbeiten. Zum Jahresende gab er auf und legte seine Funktion als Jugendleiter nieder.

Gerald, hatte mal ganz toll in seiner Funktion als Mitglied für Instandsetzung und Wartung angefangen. Er krepelte unseren Stand förmlich um. Warum es nachfolgend zu einem derartigen Abfall in seinem Engagement kam, ist für uns unverständlich. Einerseits kann ich verstehen, dass er lustlos geworden ist, weil er zu wenig Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder bekam und auch Zeitprobleme privater Art hat(te). Andererseits sind das jedoch für mich keine Gründe die Zügel gänzlich schleifen zu lassen. Bei allem Verständnis, auch wir anderen Vorstandsmitglieder sind berufstätig und auch bei uns läuft im privaten Bereich nicht alles glatt.

Die Funktion der Damenleiterin war weiterhin unbesetzt, vielleicht möchte ja die Funktion doch wieder jemand übernehmen. Auch Frauen brauchen manchmal Führung und eine leitende Hand.

Die Schützenmeister, Sebastian und Frank, der Kommandeur, Christopher sowie die Könige traten entsprechend der Schützenfestordnung nur zur Vorbereitung und Durchführung des Schützenfestes in Erscheinung. Sie erfüllten die ihnen gestellten Aufgaben, wobei Christopher besonders zu würdigen ist, da er trotz Krücken seine Aufgaben als Kommandeur nachkam.

Zur Arbeit der Prüfungskommission

Durch das Ausscheiden von Evelyn war es nicht einfach, immer einen möglichen Termin für die Kassenprüfung zu finden, da für diese Aufgabe nur noch Sabine und Klaus Meseberg zur Verfügung standen. Doch haben beide dieses gut organisiert und auch durchgeführt. Vielen Dank für eure Arbeit.

Auf Grund des Austrittes von Sabine gilt es heute also auch zwei neue Mitglieder für die Aufgaben als Kassenprüfer zu finden.

Der Ältestenrat, dem die Schlichtung von Differenzen innerhalb des Vereins obliegt und dem Otto, Manfred und Dieter angehören, brauchte nicht in Erscheinung treten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern bedanken, die viel Zeit für den Verein investiert haben. In der heutigen Zeit ist es nicht ganz einfach, ein Ehrenamt zu bekleiden.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei Manfred, der die Trainingstage absichert sowie bei Frank und Otto, für ihre Leistungen beim Training der Jugend im Gewehr- und Pistolenbereich. Aus Altersgründen, hat im vergangenen Jahr Otto ganz diese Funktion an Frank übergeben. Hier gilt es für mich, doch noch einmal vielen Dank an Otto zu sagen, der über viele Jahre unsere Jugend trainiert hat und einige es dadurch bis zu den deutschen Meisterschaften bringen konnten.

Der Mitgliederstand des Vereins hat sich im vergangenen Jahr wie folgt verändert:

Mitgliedergewinnung: Obwohl wir einige Mitglieder gewinnen konnten, sind im vergangenen Jahr auch genauso viele wieder ausgetreten. Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zum letzten Jahr somit gleich geblieben.

Es freut mich, dass wir heute wieder neue Mitglieder aufnehmen konnten. Nach diesen Neuaufnahmen sind wir wie schon gesagt mit heutigen Stand 46 Mitglieder.

Der überwiegende Teil unserer Mitglieder kam ihrer Beitragspflicht ordnungsgemäß nach. Teilweise mussten Mahnungen versendet werden. Hier müssen wir wieder einmal sagen, dass die Mitgliedsbeiträge bringepflichtig sind und ihre Entrichtung eine Einstellungsfrage zum Verein ist.

Den genauen Stand der Mitgliedsbeiträge wird euch unsere Schatzmeisterin Yvonne in ihrem Bericht geben.

Schwierig war für uns alle, dass wir leider die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt aberkannt bekommen hatten. Die Gründe hierfür sind euch bekannt. Die notwendigen (Zu-) Arbeiten dauern auch im Jahr 2017 an. Wir sind jedoch der Überzeugung, dass wir alle notwendigen Schritte unternommen haben und weitere unternehmen werden, um dieses Problem zufriedenstellend zu lösen.

Gemäß § 2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins:

- Mitgliedergewinnung in allen Bereichen
- Erhaltung der Tradition und des Brauchtums
- Organisation sowie Durchführung Geselliger und sportlicher Maßnahmen

Wie wurden diese Schwerpunkte im Einzelnen erfüllt?

Auf die **Mitgliedergewinnung**, ging ich bereits ein. Ich möchte jedoch an dieser Stelle hinzufügen, dass wir gerade auf diesem Gebiet größere Anstrengungen unternehmen müssen. Wir werden alle älter und die Aufgaben nicht weniger. Traurig stimmt mich persönlich, dass es uns nicht gelungen ist, auch nur einen unserer ehemals Jugendlichen trotz hervorragender Leistungen in unseren Verein zu halten. Durch Arbeitsaufnahme, Studium etc. sind alle letztendlich wieder ausgetreten.

Zur Erhaltung der **Traditionen und des Brauchtums**, zu der insbesondere auch das Vereinsleben gehört:

Alle durchgeführten geselligen Maßnahmen waren gut vorbereitet und verliefen harmonisch und in einer vereinsfördernden Weise. Unser Schützenfest war wieder ein echtes Highlight. Der Schützenball im Saal des Big Ben war ansprechend und die Stimmung war prima. Der Gesamtvorstand hat beschlossen auch in diesem Jahr wieder diese Möglichkeit zu nutzen. Der Empfang beim Bürgermeister fand auch diesmal nicht im Saal des Rathauses, sondern in den Räumlichkeiten der Volksbank statt. Daran, dass er mit großer Wahrscheinlichkeit auch zukünftig nicht mehr im Rathaus stattfinden wird, können wir leider nichts ändern.

Das Volksfest war gut organisiert. Die Absicherung mit Speisen und Getränken durch den Chef des Big Bens, Andreas Scheffler, hat sich bewährt. Dadurch wurden Mitglieder freigesetzt und konnten sich anderen Aufgaben widmen.

Das Osterschießen, das Paarschießen und auch die Weihnachtsfeier waren gut abgesichert und fanden den Gefallen der Teilnehmenden. Natürlich kann man es nie allen recht machen, doch damit müssen wir halt leben. Geselligkeit lebt vom Mitmachen und wer nicht mitmachen will, der darf sich im Nachhinein auch nicht beschweren.

Leider fiel das Kürbisschießen aus fehlendem Interesse aus. Schade!

Das in diesem Jahr erstmalig durchgeführte Sponsorentreffen war eine gute Idee und sollte auch zukünftig durchgeführt werden. In diesem Rahmen wurde ein Kooperationsvertrag mit der WoBau Burg zu beiderseitigem Nutzen beschlossen. Vielleicht gelingt es uns auch noch andere Sponsorenverträge zu schließen, schließlich kann es nie schaden, Kontakte mit den örtlichen Unternehmen und zusätzliche Einnahmequellen zu haben.

Es fanden in 2016 fünf Mitgliederversammlungen statt. Die Teilnahme war recht unterschiedlich, kann jedoch nur als befriedigend angesehen werden. Sie fanden in einer konstruktiven manchmal aber auch in einer etwas erregten Stimmung statt. Dazu möchte ich sagen, dass wir alle die Vereinsarbeit als Hobby betreiben und uns in unserer Kommunikation im Interesse eines friedvollen Vereinslebens nicht von negativen Einflüssen beherrschen lassen sollten. Es bringt nichts, sich gegenseitig zu belegen und damit Streitereien zu provozieren. Wir haben in und mit unserem Verein viel erreicht, er ist Heimstatt für uns und der Vereinsfriede darf nicht durch Unbeherrschtheit einzelner zerstört werden.

Die Teilnahme an den Schützenfesten und anderen Maßnahmen befreundeter Vereine ist auch weiterhin nicht zufriedenstellend. Wir dürfen nicht erwarten, dass andere Vereine zu unseren Maßnahmen kommen, wenn wir selber nicht bereit sind, an den ihren teilzunehmen. Vielleicht sollt man diese Teilnahme nicht so sehr als Pflichtübung sonder mehr als Spaß an der Freude ansehen.

Die Arbeitseinsätze waren überwiegend organisiert. Die Teilnahme war zu meist unbefriedigend. In Ansätzen hat es sich bewährt, dass durch einzelne Mitglieder in Absprache mit dem Vorstand in Eigeninitiative Arbeitsleistungen erbracht wurden. Wir können sehr stolz auf unseren Stand sein. Nicht jeder Verein verfügt über eine solche Basis, die uns unseren Sport und letztlich uns auch eine Einnahme in nicht unbeträchtlicher Höhe erst ermöglicht. Der Erhalt dieser Basis muss selbstverständlich für jedes Mitglied sein. Einfach sich darauf zu verlassen, dass es ja andere machen werden, ist unfair.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, das im Raum vor dem Büro eine Liste über den Nachweis geleisteter Arbeitsstunden aushängt, in die sich jeder persönlich nach geleisteter Arbeit eintragen sollte, um letztendlich den Überblick über die geleistete Gesamtstundenzahl zu haben. Wer sich nicht einträgt und damit keinen Nachweis über seine Stunden erbringen kann, darf sich nicht über Kritik und Forderungen beschweren.

Zu den **sportlichen Maßnahmen**

Das Trainingssystem hat sich bewährt und kann von allen genutzt werden. Leider sind es nur wenige, die auf ein regelmäßiges Training wert legen. Es ist schön, wenn man nach dem Training noch ein wenig zusammensitzt und einfach mal ein bisschen klönen kann. Auch das ist eine Möglichkeit, den Verein zu einer Heimstatt für seine Mitglieder zu entwickeln.

Die Wettkämpfe wie VM, Flämingpokal und Wappen von Burg waren alle gut vorbereitet und wurden durch die Teilnehmer als positiv betrachtet. Es freut einen immer, wenn man auch von Schützen anderer Vereine hört, dass es ihnen in Burg gefallen hat und sie gern wiederkommen werden.

Durch den Ausfall unserer Schießsportleiterin mussten ihre Aufgaben durch andere übernommen werden. Auf die Dauer geht das nicht. Wir müssen hier und heute unbedingt einen neuen Schießsportleiter wählen. Sollten wir heute keinen neuen wählen, müssen Schießsportmaßnahmen ausfallen oder in ihrem Umfang eingeschränkt werden. Einnahmen werden uns verloren gehen, was auch Konsequenzen auf finanziellem Gebiet haben wird.

Das erstmalig und spontan an einem Trainingstag durchgeführte Nikolausschießen kam bei den Teilnehmenden gut an. Vielleicht sollte man öfter solche spontanen Spasssschießen durchführen. Ideen sind gefragt!

An den Wettbewerben des Kreises oder auch anderer Vereine, nimmt kaum noch ein Schütze unseres Vereins teil. Wir möchten, dass andere Vereine zu uns kommen, aber sind selbst nicht bereit, zu anderen Vereinen zu fahren. Vielleicht könnte ihr euch, dazu in der Diskussion äußern, wie wir in diesem Jahr das vielleicht besser verwirklichen könnten!

Die **finanzielle Situation** des Vereins ist geordnet. Wie sie im Detail aussieht, wird euch im Anschluss unsere Schatzmeisterin Yvonne erklären.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein im vergangenen Jahr etwas stabilisiert hat. Dies ist insbesondere ein Verdienst all jener, die sich engagiert für unseren Verein eingesetzt haben und denen ich an dieser Stelle ganz besonders danken möchte.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Weitere Gewinnung von Mitgliedern
2. Festigkeit und Freundschaft im Verein
3. Erhaltung der Tradition und des Brauchtums
4. Organisation und Durchführung geselliger und sportlicher Maßnahmen

Wünschen wir gemeinsam unserem Verein eine gute Zukunft.

Rechenschaftsbericht Bogensektion Sportjahr 2016

Auch das Sportjahr 2016 war für die Bogensportler erfolgreich. Zum einen konnten wir 4 neue Mitglieder in unserem Bereich begrüßen und zum anderen wurde auch im vergangenen Jahr an spannenden Wettkämpfen teilgenommen.

Bei der Landesmeisterschaft in Gröningen konnten unsere Schützen, trotz schlechten Witterungsbedingungen große Erfolge erzielen. Peter Zimmermann wurde in der Langbogenklasse Landesmeister und Hartmut Heinrich Vizelandesmeister. Heiko Hoffmann startete in der Blankbogenklasse und wurde ebenfalls Vizelandesmeister. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Auch beim 3D Turnier in Walternienburg waren wir erneut zu Gast. An zwei Wettkampftagen hatten unsere Schützen viel Spaß und konnten auch viele neue Bekanntschaften schließen.

Leider war die Beteiligung in diesem Jahr bei vereinsinternen Wettkämpfen nicht so groß wie in den Vorjahren. Ich hoffe, dass sich die Beteiligung in diesem Jahr wieder erhöht.

Pünktlich zum Beginn der Wintersaison erhielten wir auch neues Material. So verfügt die Bogensektion nun über zwei neue Scheiben und einen Langbogen, der schon fleißig genutzt wurde.

Ich wünsche allen ein ebenso erfolgreiches Jahr 2017.

14/01.17
J

Kurze Info zum Ablauf Der Buchprüfung 2017

Am 07.09.16 erhielt ich eine Info von Sabine , das sie zum Jahresende ihre Mitgliedschaft kündige da ein Umzug nach England geplant sei ich habe mich aber angeboten die Buchprüfung im Januar 2017 mit durchzuführen eine weitere Info habe ich nicht erhalten.

Am 04.01 habe ich versucht mit Sabine einen Termin zur Kassenprüfung festzulegen.

Mir wurde dann mitgeteilt das die Mitgliedschaft ab 01.01.17 endete..

Eine Info seitens der Vorsitzenden erfolgte nicht.

Obwohl ich nicht verpflichtet bin eine 2. Person zur Prüfung zu gewinnen, habe ich um Unterstützung bei Kl. Dieter Engel gebeten er sagte zu wenn eine Einweisung erfolgt.

Gegen 17 Uhr habe ich Yvonne davon Informiert und einen Termin festgelegt dann habe ich mitgeteilt welche Unterlagen schriftlich vorzulegen sind darauf bekam ich die Antwort das Kassenbuch drucke ich nicht aus ich verschwende kein Papier eine Prüfung unter diesen Bedingungen habe ich abgelehnt Kl. Dieter Engel wurde davon Informiert.

Am 06.01 erhielt ich gegen 13 Uhr von Frank einen Anruf seine Frau habe sich wieder eingekriegt er bittet um einen neuen Termin es wurde der 09.01, festgelegt.

Habe dann gegen 14 Uhr an Dieter die Info weiter gegeben die Prüfung erfolgte am 09.01. Habe dann am 10.01 Dieter von der Überprüfung der Beitragsliste informiert.

Sollten sich solche Vorkommnisse wiederholen lege ich das Amt als Buchprüfer nieder.

M. Markig

Bericht der Bestandsprüfungskommission über die Buchprüfung vom 09.01.2017

Wer hat geprüft: Klaus Dieter Engel

Klaus Meseberg

Grundlage der Prüfung :

- 1. Satzung**
- 2. Finanzordnung vom 18.01.2003**
- 3. Vorlage zur Kassenprüfung-Schulung**

Schwerpunkte der Prüfung:

Werden alle Finanzbewegungen durch Belege dokumentiert.

Sind alle sachlich richtig bestätigt ist der Verwendungszweck bei den Ausgaben nachgewiesen und liegen Beschlüsse für die Ausgaben vor.

Prüfung der Kassierung von Mitgliedsbeiträgen

Prüfung der Barkasse

Zur Prüfung lagen nachfolgende Dokumente vor.

Das Kassenbuch Beleg Nr:217-330

Es wurden von 121 Belege 106 Belege ohne Beanstandungen geprüft

Bestand Volksbank: Euro = 9.521.02

Laut Kassenbuch: Euro= 9.521.02

Bargeld Kasse: laut Kassenbuch: 149.39 Euro

Ist: 119.40 Euro

Fez 13e Betrag 29.99 Euro Kasse

2. Prüfung der Kassierung von Mitgliedsbeiträgen

Für die uns am 09.01.17 vorgelegte Beitragsliste wurde ein Prüfprotokoll erarbeitet da die angegebenen Summen nicht real waren.

zu 2017 Soll-Beiträge = 4.882.50 Euro

Eingezahlte Beitr. = 4.457.50 Euro

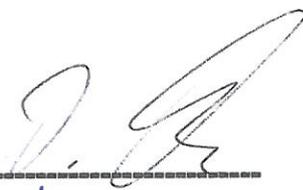
offene Beiträge = 425.00 Euro

3. Es lagen alle Kontoauszüge bis zum 31.12.2016 vor

Wir möchten nochmals darauf hinweisen das alle zur Prüfenden Unterlagen schriftlich vorzulegen sind um eine reibungslose Prüfung durchzuführen.

Da das Kassenbuch nur zur Hälfte schriftlich vorlag konnte keine vollständige Prüfung erfolgen

Bestandsprüfungskommission.

Kl. Dieter Engel  _____

Klaus Meseberg  _____

Prüfprotokoll der Beitragsliste für das Jahr 2016

Anzahl der zahlenden Mitglieder =51

23 Mitglieder	a.	135.00 Euro	=	3.105.00 Euro
1 " "	a.	125.00 Euro	=	125.00 Euro
2 " "	a.	90.00 Euro	=	180.00 Euro
6 " "	a.	85.00 Euro	=	510.00 Euro
8 " "	a.	70.00 Euro	=	560.00 Euro
3 " "	a.	67.50 Euro	=	202.50 Euro
8 " "	a.	25.00 Euro	=	200.00 Euro
	ges:		=	4.882.50 Euro
	Eingang:		=	4.457.50 Euro
	offene Beitr:		=	425.00 Euro

Da sich nach dem Vorschlag der Buchprüfungskommission am 27.07.2016 die Beitragsliste zu überarbeiten ist bis zum Jahresende keine Reaktion erfolgt. Aufnahmegebühr-Mahngebühr und Entgeld für nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht in der Beitragsliste.

Bestandsprüfungskommission

Klaus Meseberg 

Kl. Dieter Engel 

Schützengilde Burg von 1810 e. V.



Vereinsbeschuß-Nr.: 1-14.01.2017

Datum: 14.01.2017

Anlass: Jahreshauptversammlung

Antrag: Tagesordnung zur Sitzung

Die Jahreshauptversammlung (JHV) möge die vorliegende Tagesordnung, zzgl. der mündlich erteilten Auskünfte, beschließen.

Begründung: Die Inhalte der JHV ergeben sich aus der Satzung des Vereins. Zum aktuellen Termin ist die Entlastung des Vorstandes und die Wahlen nicht vorgesehen. Der Kassenprüferbericht wird jedoch Bestandteil sein. Die ggf. notwendige Kooptierung von neuen Funktionsträgern wird auf Grundlage des Votums der JHV vorgenommen.

Unterschrift des Antragstellers: gesch. Vorstand

Änderungsanträge:

keine

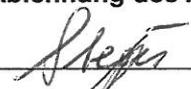
Abstimmungsergebnis:

__24__ Ja
__0__ Nein
__0__ Enthaltung

Bestätigung...

Ablehnung des Antrages.

Unterschriften:

1. 

2. 

3. 

Datum: 14.01.2017

Unterschrift: 



Schützengilde Burg von 1810 e. V.



Vereinsbeschuß-Nr.: 2-14.01.2017

Datum: 14.01.2017

Anlass: Jahreshauptversammlung

Antrag: Jahresplan 2017

Die Mitglieder mögen den mit der Einladung versandten Jahresplan 2017 beschließen.

Begründung: Auf Grundlage des Jahresplanes werden die Maßnahmen der SGI 2017 geplant, vorbereitet und durchgeführt. Er ist ein wesentlicher Bestandteil der Grundlagen des Haushaltsplanes.

Unterschrift des Antragstellers: gesch. Vorstand

Änderungsanträge:

keine

Abstimmungsergebnis:

25 Ja
0 Nein
0 Enthaltung

Bestätigung...

Ablehnung des Antrages.

Unterschriften:

1. 
2. 
3. 

Datum: 14.01.2017

Unterschrift: 



Schützengilde Burg von 1810 e. V.



Vereinsbeschuß-Nr.: 3-14.01.2017

Datum: 14.01.2017

Anlass: Jahreshauptversammlung

Antrag: Mitgliedsjahresbeiträge 2017

Ordentliche Mitglieder

- Vollmitglied: 155,00 Euro
- Ehepartner und Jugendliche: 85,00 Euro

Begründung: Auf Grund des vorliegenden Haushaltsplanes 2017 sowie bisher nicht konkret benannter Kriterien für Ermäßigungen werden nebenstehende ehemalige Beitragssätze ersatzlos gestrichen.

- Arbeitslose 70,00 Euro
- Kinder und Jugendliche ohne Einkommen 70,00 Euro
- Vereinsfördernde Mitglieder 200,00 Euro

Die verbleibenden Mitgliedsbeiträge werden zum anteiligen Ausgleich der dargestellten Unterdeckung erhöht.

Unterschrift des Antragstellers: gesch. Vorstand

Änderungsanträge:

keine

Abstimmungsergebnis:

14 Ja
11 Nein
0 Enthaltung

Bestätigung...

Ablehnung des Antrages.

Unterschriften:

1. 
2. 
3. 

Datum: 14.01.2017

Unterschrift: 



Schützengilde Burg von 1810 e. V.



Vereinsbeschuß-Nr.: 4-14.01.2017

Datum: 14.01.2017

Anlass: Jahreshauptversammlung

Antrag: Haushaltsplan 2017

Die Mitglieder mögen den in der Tischvorlage vorliegenden und mit der Positionsnummer „3“ versehenen Haushaltsplan für das Jahr 2017 beschließen. (Siehe Anlage)

Begründung: Der Haushaltsplan ist die Grundlage für ein wirtschaftliches Handeln und dient als Orientierung für die Geschäftstätigkeit. Weitere Ausgaben sind durch weitere Einnahmen zu besichern und durch die Mitglieder per Nachtragshaushalt zu beschließen.

Unterschrift des Antragstellers: gesch. Vorstand

Änderungsanträge:

keine

Abstimmungsergebnis:

22 Ja
2 Nein
1 Enthaltung

Bestätigung...

Ablehnung des Antrages.

Unterschriften:

1. _____
2. _____
3. _____

Datum: 14.01.2017

Unterschrift: _____



3.
Schützengilde Burg von 1810 e. V.
Haushalt 2017 - Plan, Vorschlag des Vorstandes

Buchungstext	Plan 2017		Realisierung 2017	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Ideeller Bereich				
Mitgliedsbeiträge/ Aufnahmegeb.	5.100,00			
Spenden/Zuschüsse	1.000,00			
Verwaltungskosten/ Bürobedarf/Post		350,00		
Kontoführungsgebühren		150,00		
Ehrungen (z.B. runde Geburtstage) Auszeichnungen		200,00		
Abführung Kreisschützenbund		700,00		
Abführung Kreissportbund		350,00		
Sonstige Einnahmen/ Ausgaben	100,00	100,00		
Gesamt	6.200,00	1.850,00	0,00	0,00

Vermögensverwaltung				
Nutzung Sporthalle Parchau		100,00		
Erbbauzins - Schießstand		130,84		
Versicherungen		900,00		
SWB Energie		2.500,00		
Entsorgung Müll		200,00		
Schornsteinfeger		80,00		
Regelüberprüfung Schießstand		300,00		
Wartung-/ Instandhaltung Schießst.		800,00		
Wasserverband		250,00		
Internetseite		35,40		
Gesamt	0,00	5.296,24	0,00	0,00

Zweckbetrieb				
Schützenfest	4.300,00	5.700,00		
Wappen von Burg	500,00	300,00		
Flämingpokal	800,00	400,00		
Marathonschießen	500,00	100,00		
Sportmaterial / Munition		1.000,00		
Pokale/ Gravuren/ Abzeichen		500,00		
Startgelder/Lehrgänge		250,00		
Preisgelder für Flämingpokal		120,00		
Rücklauf KSV	100,00			
Vereinsmeisterschaften	200,00			
Gesamt	6.400,00	8.370,00	0,00	0,00

Steuerpflichtiger wirtschaftl. Geschäftsbetrieb				
Werbungskosten SF	2.500,00	1000,00		
Standgebühren	700,00			
Gesamt	3.200,00	1.000,00	0,00	0,00

Zusammenfassung /Gesamt	15.800,00	16.516,24	0,00	0,00
	-716,24		0,00	
Übertrag 2016	9.670,41			
Guthaben	8.954,17		0,00	



Vereinsbeschuß-Nr.: 5-14.01.2017

Datum: 14.01.2017

Anlass: Jahreshauptversammlung

Antrag: Arbeitsstunden 2017

1. Jedes Mitglied hat 20 Arbeitsstunden im Jahr 2017 zu leisten.
2. Sollte die Ableistung nicht möglich sein, so kann diese gegen eine Ausgleichszahlung in Höhe von 10 Euro/Stunde abgegolten werden.
3. Für die Dokumentation und die Bestätigung der Ableistung durch ein Vorstandsmitglied (oder damit Beauftragten) der zu leistenden Arbeitsstunden ist jedes Mitglied selbst verantwortlich.

Begründung: Der aktuell auf dem Gelände der SGI zu verzeichnenden „Rückstau“ an Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bedarf einer Erhöhung der Anstrengungen zur Behebung durch die Mitglieder. Es wird daher auch keinen Unterschied in der Anzahl der zu leistenden Stunden nach Alter und Geschlecht mehr geben. Das jeweilige Mitglied ist nach seiner Leistungsfähigkeit und seinen Fertig-/Fähigkeiten einzusetzen. Die Erhöhung des „Abgeltungsbetrages“ soll die Mitglieder anhalten, die notwendigen Stunden nicht durch Zahlung auszugleichen, sondern sie am Objekt zu leisten.

Unterschrift des Antragstellers: gesch. Vorstand

Änderungsanträge:

keine

Abstimmungsergebnis:

24 Ja
0 Nein
1 Enthaltung

Bestätigung...

Ablehnung des Antrages.

Unterschriften:

1. _____
2. _____
3. _____

Datum: 14.01.2017

Unterschrift: _____



Schützengilde Burg von 1810 e. V.



Vereinsbeschuß-Nr.: 6-14.01.2017

Datum: 14.01.2017

Anlass: Jahreshauptversammlung

Antrag: Delegierte zum Kreisschützentag 2017

Von den Delegierten der Jahreshauptversammlung werden folgende Mitglieder zur Vertretung der SGI vorgeschlagen:

Klaus Meseberg
Pierre Diemling
Regina Weiß
Swinda Eggert
Klaus Stein

Begründung: ohne

Unterschrift des Antragstellers: gesch. Vorstand

Änderungsanträge:

keine

Abstimmungsergebnis:

25 Ja
0 Nein
0 Enthaltung

Bestätigung...

Ablehnung des Antrages.

Unterschriften:

1. _____
2. _____
3. _____

Datum: 14.01.2017

Unterschrift: _____



Siegel:

Beginn der Sitzung 17:00
 26.07.17
 13.08.17
 11.08.17
 2/3

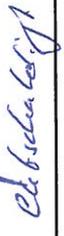
Zur Prüfung 10.07
 26.07.17
 13.08.17
 11.08.17
 2/3

Schützengilde Burg von 1810 e. V.
 Stand 01/2017

Jahreshauptversammlung 14.01.2017
 Daten- und Unterschriftenliste Mitglieder

Nr.	Name	Vorname	Geb.	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Handy	Unterschrift
1	Benndorff	Manfred	07.07.42	39288	Burg	Zum kurzen Busch 5	03921/988818		
2	Bojara	Sven	17.05.76	39288	Burg	Nachtweide 16		0171 1260092	
2	Borrmann	Erich	31.08.59	70839	Gerlingen	Karlstr. 4	07156/1778212	0174-5504732 0173-344466	
3	Campe	Sebastian	23.07.80	39288	Burg	Georg-Friedrich-Händel-Str. 1	03921/482341		
4	Dahl	Christopher	24.03.88	39291	Niegripp	Am Wall 4		0174-7616336-83 0173-366528	
5	Dahl	Peter	11.02.65	39291	Niegripp	Am Mühlberg 8a	4530080 03921/994416		
6	Diemling	Pierre	23.12.87	39288	Burg	Nachtweidenstr. 18h		0171 7567845	
7	Dittmann	Kenny Mike	30.10.05	39291	Möser	Riebebergsbreite 12			
8	Dräger	Manfred	26.07.49	39288	Burg	Grabower Landstr. 75	03921/989125		
9	Drobek	Erika	27.07.41	39288	Burg	J.-Mühlfort-Str. 10	03921/987051	0175 7721821	
10	Dziony	Nicole	09.07.92	39307	Hohenseeden	Rietzeler Weg 9a	039344/40655	0152 27675077	
11	Ebert	Manfred	07.12.33	39288	Burg OT Reesen	Berliner Cha. 33	03921/981661		
12	Eggert	Swinda	01.04.61	39288	Burg	Berliner Cha. 139	03921/983921	0160 93707001	
13	Engel	Denis	03.08.73	39288	Burg	Theodor-Fontane-Str. 4	03921/942120	0173 8489391	
14	Engel	Klaus-Dieter	08.03.53	39288	Burg	Theodor-Fontane-Str. 13	03921/980313		
15	Erleben	Cindy	05.12.89	39288	Parchau	Mühlenstr 28a		0151 50657327	
16	Härtel	Marcus	26.05.98	39291	Möckern OT Drewitz	Altengrabower Str. 13a	039225/35348		

Nr.	Name	Vorname	Geb.	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Handy	Unterschrift
17	Heinrich	Hartmut	19.06.62	39288	Burg OT Ihleburg	Freiheitstr. 9		0173 2385646	<i>Eusebius Gölz</i>
18	Huhn	Gerald	05.07.59	39288	Burg	Hafenstr. 1	03921/988854	0171 2342831	<i>Huhn</i>
19	Kegel	Mario	03.01.70	39288	Burg	Grünstr. 10	03921/982510	0179 7430999	
20	Klarfeld	Claudia	13.11.55	29288	Burg OT Schartau	Am Deich 5	03921/9767762		<i>Klarfeld</i>
21	Klöpper	Olaf	21.06.69	39288	Burg	Wilhelm-Kuhr-Str. 5 c		017630339615	
22	Köppe	Dina	10.08.90	39288	Burg	Clausewitzstr. 16		0172 9563529	<i>Eusebius Gölz</i>
23	Krause	Andre	15.08.00	29288	Burg	Niegripper Chaussee 5b	03921/983242		<i>Andre Krause</i>
24	Krause	Jannik	27.05.05	39288	Burg	Niegripper Chaussee 5b	03921/983242		<i>Andre Krause</i>
25	Martin	Julian	28.06.01	39288	Burg	Parchauer Chaussee 1a	03921/915224	0174 7831585	<i>Martin</i>
26	Meseberg	Klaus	10.11.39	39288	Burg	Lilienweg 14	03921/980498	0162 9182124	<i>Meseberg</i>
27	Neumann	Ralf	16.02.66	21614	Buxtehude	Dresdener Str. 6	04161/540690		
28	Nielebock	Peter	13.09.41	39288	Burg	Nachtweide 11	03921/986011		
29	Schalk	Frank	20.09.62	39288	Burg	Bergstr. 18	03921/982761	0157 76290078	<i>Frank Schalk</i>
30	Schalk	Yvonne	23.04.61	39288	Burg	Bergstr. 18	03921/982761	0157 76219010	<i>Schalk</i>
31	Schoof	Benjamin	16.09.89	39288	Parchau	Mühlenstr. 28a		0174 7544028	<i>Schoof</i>
32	Stein	Klaus	25.02.53	39317	Zerben	Kirchstr. 11	039344/96384		<i>Stein</i>
33	Tamler	Rita	27.05.38	39288	Burg	Stresemannstr. 34	03921/3904		<i>Tamler</i>

Nr.	Name	Vorname	Geb.	PLZ	Ort	Straße	Telefon	Handy	Unterschrift
34	Tamler	Otto	10.06.41	39288	Burg	Stresemannstr. 34	03921/3904		
35	Timmermann	Anett	03.08.88	39288	Burg	Kapellenstr. 14		0162 2393447	
36	Tschetschorke	Ines	07.04.64	39288	Burg	Koloniestr. 70a	03921/983680		
37	Weiß	Regina	05.10.50	39288	Burg	Gorkistr. 22	03921/482436		
38	Weiß	Sandy	09.07.80	39288	Burg	Kapellenstr. 13		0176 24724861	
39	Weiß	Sebastian	06.10.81	39288	Burg	Kapellenstr. 13		0179 1025334	
40	Westphal	Leon-Francis	27.03.00	39288	Burg/OT Ihleburg	Freiheitstr. 9	03921/636562		
41	Westphal	Nicole	02.06.73	39288	Burg/OT Ihleburg	Freiheitstr. 9	03921/636562		
42	Zeit	Carola	20.07.69	39539	Havelberg OT Nitzow	Schmiedeweg 17	039387/88279		
43	Zimmermann	Peter	15.07.62	39288	Burg	Bethanienstr. 2	03921/3923169	015233747110	
44	Engel	Viktoria	01.03.75	39288	Burg	Theodor-Fontane-Str. 4	03921/942120		
45	Manger-Leist	Heiko	03.09.70	39175	Biederitz	Am Feldrain 40		0173 6285008	